

An die
VDM-Mitglieder



24. Juni 2014

Europäisches Getreidemonitoring im Getreidewirtschaftsjahr 2014/15 Neue Auftragscheine

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie die Unterlagen für das Europäische Getreidemonitoring (EGM) im Getreidewirtschaftsjahr 2014/15. Wie angekündigt, wird das EGM künftig von der biotask AG in Esslingen durchgeführt.

- **Ab dem 1. Juli 2014 gelten ausschließlich die beigefügten neuen EGM-Auftragscheine, die alten Auftragscheine verlieren ihre Gültigkeit!**

Wir haben das Europäische Getreidemonitoring im vergangenen Jahr neu ausgeschrieben und die Entscheidung für den künftigen Laborpartner in einem aufwändigen Verfahren sehr sorgfältig getroffen. Wir werden das erfolgreiche EGM zu einem noch leistungsstärkeren und flexiblen Instrument des Risikomanagements ausbauen. Die letzten Monate haben erneut gezeigt, wie wertvoll das Monitoring für die Zusammenarbeit mit Kunden, Behörden und der Öffentlichkeit ist. Um fortzuführen, was wir gemeinsam mit der SGS aufgebaut haben, ist es wichtig, dass sich weiter möglichst viele VDM-Mitglieder am Monitoring beteiligen.

Wenn Sie bereits am EGM teilnehmen oder sich jetzt dazu entschließen, profitieren Sie von wesentlichen Verbesserungen. Im neuen Getreidewirtschaftsjahr gibt es einige Veränderungen:

- Unternehmen, die am EGM teilnehmen, verpflichten sich künftig je 10.000 t Vermahlung (bisher 12.500 t) eine Untersuchung in Auftrag zu geben. Im Gegenzug sinken die Kosten für das Standard-Monitoringpaket auf 315 Euro (bisher 382 Euro).
- Künftig können neben Getreideganzkörnern auch Mehl und andere Mahlerzeugnisse untersucht werden.
- Die relevanten Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe für konventionell und biologisch erzeugtes Getreide werden in einem gemeinsamen, optimierten Spektrum zusammengefasst.
- Künftig werden neun mikrobiologische Parameter untersucht inklusive Salmonellen, drei mehr als bisher, was den Vorgaben der DGHM 9.1 entspricht.
- Bei den Fusarientoxinen wird mangels vorgeschriebener Höchstmengen das Spektrum um die Parameter 3- und 15-Ac-DON, NIV, DAS und FX verkürzt.

Verband Deutscher Mühlen e.V.
Beueler Bahnhofplatz 18 · 53225 Bonn
Tel. (02 28) 976 10-0 · Fax (02 28) 976 10-99

Hauptstadtbüro:
Neustädtische Kirchstraße 7A · 10117 Berlin
Tel. (0 30) 2 12 33 69-0 · Fax (0 30) 2 12 33 69-99

e-mail vdm@muehlen.org
Internet <http://www.muehlen.org>

- Neu ist das „Abonnement für niederfrequente Untersuchungen“: Niederfrequente Untersuchungen sind solche, die zu aufwändig und teuer sind, um sie in das Standarduntersuchungsprogramm aufzunehmen; untersucht werden Parameter die aktuell diskutiert oder künftig eine wichtige Rolle spielen werden.

Beauftragt werden können die niederfrequenten Untersuchungen von jedem EGM-Teilnehmer. Unternehmen, die im Rahmen des EGM mindestens zwölf Untersuchungen im Jahr durchführen lassen, können biotask im Rahmen des Abonnements beauftragen, mit jeder eingesandten Probe zugleich einen, der für die niederfrequenten Untersuchungen ausgewählten, acht Parameter zu untersuchen. Welche Parameter gerade zur Untersuchung anstehen, entscheidet biotask gemeinsam mit der EGM-Taskforce.

- Im Bereich Futtermittel gibt es keine Änderungen. Wichtig ist hier zu beachten, dass Untersuchungen von Mehl und anderen Mahlerzeugnissen nicht auf die im QS-Futtermittelmonitoring geforderten Futtermittel-Endproduktkontrollen angerechnet werden. Deshalb sind Untersuchungen von Getreide weiter sinnvoll und sollten insbesondere in Betrieben, die weniger als 10.000 t Getreide vermahlen, Vorrang haben. Neben dem EGM-Auftragsschein Standard gibt es weiter den EGM-Auftragsschein QS mit dem die Untersuchung von Einzelfuttermitteln beauftragt wird.

Soweit die wichtigsten Veränderungen im EGM. Wenn Sie Fragen zum neuen EGM oder den neuen Auftragsscheinen haben, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Bitte sorgen Sie mit dafür, dass der Wechsel zur biotask AG möglichst reibungslos funktioniert. Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeiter und werben Sie für unser gemeinsames Projekt!

Anbei finden Sie die neuen Auftragsscheine und die neue Wirkstoffliste sowie eine Merkblatt zum neuen EGM.

Mit freundlichen Grüßen
Verband Deutscher Mühlen e. V.

gez. Dr. Peter Haarbeck
Geschäftsführer

Anlagen